

**FDP Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen**

**Prüfungsantrag der FDP Fraktion Usingen zur Stadtverordnetenversammlung
am 14. März 2022**

Antragstitel:

„Intensivierung der aktiven Sprachförderung in den Usinger Kitas“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach,

Die Fraktion der FDP beantragt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie man die Sprachförderung bei Kindern mit festgestellten Defiziten weiter verbessern kann.

Insbesondere sollte dabei geprüft werden:

- i. in welcher Form ein regelmäßiges „Sprachscreening“ durchgeführt und
- ii. welche Maßnahmen zur Sprachförderung vorgesehen sind.

Zu i) Es sollte das Ziel sein, dass möglichst alle Einrichtungen an dem KiSS-Förderprogramm teilnehmen und das KiSS-Siegel erlangen.

Zu ii) Hier sollte pro Einrichtung geprüft werden, welche personellen Ressourcen zur Sprachförderung zur Verfügung stehen und – wenn Defizite bestehen – ob eine Unterstützung durch z. B. ehrenamtliche Mitarbeiter (bspw. Lehrer und Erzieher im Ruhestand etc.) möglich ist.

Begründung:

Nicht erst seit der besonderen Situation, die die Corona bedingten Maßnahmen mit sich gebracht haben, stellen die Mitarbeiter-/innen in den Kita`s unterschiedliche Entwicklungen bei Sprachvermögen sowie dem sozialen Verhalten bei Kindern fest. Die Unterschiede zwischen gut entwickelten Kindern und Kindern mit diagnostiziertem Nachholbedarf verstärken sich zusehends. Die Beschränkungen der zurückliegenden Jahre haben dies vielfach noch verstärkt.

Die Mitarbeiter-/innen in den Kita`s haben mit diesen Herausforderungen tagtäglich zu tun und arbeiten mit den Kindern, um diese Defizite auszugleichen. Hier zeigt sich, wie wichtig Kontinuität ist. Unser Sozialamtsleiter Herr Greve bringt das in einer Stellungnahme (*Usinger Neue Presse vom 05.02.2022, Seite 18*) auf den Punkt, in dem er feststellt: „... wir haben ein stetig hohes Niveau an Nachholbedarf, was Sprache und soziales Verhalten betrifft“

Um sicherzustellen, dass in der Grundschule ein möglichst gleichwertiges Sprachniveau vorherrscht, muss in den Kindergärten und Kindertagesstätten hierfür der Grundstein gelegt werden. Hier können mit Hilfe der Etablierung eines regelmäßigen „Sprachscreenings“ (*welches Herr Landrat Krebs bereits in 2019 angekündigt*) Defizite schneller erkannt und entsprechende Fördermaßnahmen eingeleitet werden.

Insbesondere bei Kindern aus Haushalten, in denen Deutsch nicht die Muttersprache ist, ist es sinnvoll und hilfreich, die Sprachentwicklung regelmäßig zu prüfen und bei Bedarf zu fördern. Nach

wissenschaftlichen Erkenntnissen und den alltäglichen Praxiserfahrungen in den Kita`s ist es am wirkungsvollsten, mögliche Fehlentwicklungen so früh wie möglich mit geeigneten Maßnahmen auszugleichen. Auch hier gilt „Prävention“ ist effizienter und ökonomischer als spätere „Therapien“.



.....
Fraktionsvorsitzender)

Usingen, 24. Feb. 2022